

Jetzt draußen: die Ausgabe 31 von
evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur mit dem Schwerpunkt

WIR ALLE LEBEN IN MYTHEN – In welchen wollen wir leben?

Frankfurt/Niederursel, 20. Juli 2021

In dieser Ausgabe der *evolve* widmen wir uns den Mythen. Sofort denkt man an “mythische Vergangenheit“, an rückwärtsgewandte und verklärte Bilder. Unsere aufgeklärten Zeiten haben sich von unseren Mythen „befreit“. Oder ist die Aufklärung selbst ein Mythos?

Dinge, die man verdrängt, kommen oft gerade in Krisenzeiten in verzerrter Form zurück. Das hat uns auch gerade die Corona-Pandemie gezeigt. Mit neuer Kraft sprießen gerade überall seltsame Mythen hervor. Aber vielleicht sind Mythen ja mehr, als obskure Geschichten. Vielleicht sind Mythen im Grunde die sinngebenden Geschichten und Bilder, in denen wir alle leben. Vielleicht sind sie ein notwendiger Bestandteil unserer menschlichen Kultur. Was wäre, wenn wir beginnen, unsere Mythen gemeinsam bewusst neu zu gestalten?

In seinem Leitartikel [DIE MYTHEN, DIE WIR LEBEN – Wie sich Sinngebung wandelt](#) geht der Herausgeber Thomas Steininger der Frage nach, in welchem Mythos wir heute leben? Und brauchen wir neue Mythen, um mit den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft angemessen umgehen zu können?

Tomas Björkman erforscht die Wege, wie wir unsere Kultur gestalten können. Mit ihm sprachen wir über mögliche neue Mythen, die uns einen Weg in die Zukunft weisen können. Die Gestaltungskraft der Imagination beschreibt **Gary Lachman**, der sich intensiv mit mystischen und poetischen Denktraditionen beschäftigt hat. Die Imagination, die hier gemeint ist, sollten wir aber nicht missverstehen als Fantasie oder Einbildung. Die moderne Mystikerin **Cynthia Bourgeault** erklärt, dass wir darin subtile Ebenen der Wirklichkeit erfassen können. Dieser Überzeugung ist auch der Künstler und orthodox-christliche Denker **Jonathan Pageau**. Er hat sich in die Wirkkraft der Symbole vertieft, die heute auch von der Kognitionswissenschaft neu entdeckt wird.

Weitere Beiträge in der neuen *evolve* sind von dem Bildhauer **Andreas Kuhnlein**, der Verletzlichkeiten offenlegt, von Ingrid Riedel, einer der wegweisenden Vertreterinnen der Jung’schen Psychologie sowie von **Elizabeth Debold**, **Mike Kauschke**, **Nadja Rosmann** und anderen.

Einen genaueren Einblick in *evolve* 31 geben das [Inhaltsverzeichnis](#), und das [Editorial](#) sowie ein Auszug aus dem Leitartikel [DIE MYTHEN, DIE WIR LEBEN – Wie sich Sinngebung wandelt](#).

Angezogen von mythischen Bildern ist auch die US-amerikanische Künstlerin Edith Vonnegut, mit deren Arbeiten wir diese Ausgabe gestalten konnten. Von klein auf faszinierten sie die Bilder der alten Meister und sie versucht in ihren Arbeiten, dem Stil und der Ausdruckskraft dieser Vorbilder nahezukommen. Dabei möchte sie vor allem das Bild der Frau verändern und zeigt Frauen in mythischen Abbildungen als Heldinnen des Alltags.

Gerne senden wir Ihnen kostenlos ein **Rezensionsexemplar** zu. Bitte bestellen Sie es [hier](#) und wenden Sie sich an [Martina Etemadieh](#) wenn Sie **einen Artikel veröffentlichen möchten**.

Hintergrundtext:

evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur erscheint seit Januar 2014 viermal jährlich und möchte Impulse für die Entwicklung von Bewusstsein und Kultur geben.

evolve sieht eine Antwort auf die ökologische, soziale und spirituelle Krise unserer Zeit in einer **neuen, transsäkularen Kultur** – einer Kultur, die den Geist der Aufklärung, den Respekt für die Vielfalt der menschlichen Kulturen mit einem neuen Sinn für spirituelle Tiefe, für die Natur, die **Einheit und Verbundenheit** zusammenbringt. Es geht um kein fixes Bild einer Welt von morgen, eher um ein **Aufspüren und Nachsinnen**, wie im offenen Dialog aus unterschiedlichen Sichtweisen immer wieder komplexere und integralere Antworten entstehen.

Jede Ausgabe von **evolve** hat ein **Schwerpunktthema**, dem sie sich in engagierten und tiefgreifenden Interviews und Artikeln nähert. Führende Forscher, Quer- und Vordenkerinnen, Aktivisten und Künstlerinnen kommen zu Wort. Es gibt **fortlaufende Rubriken** zu Gender, Gen Y, eine Deutschlandkolumne, Inspirationen aus der Kunst, aktuelle Nachrichten, Buch- und Filmtipps. Gestalterisch bestimmt wird **evolve** seit Ausgabe 7 von den Werken jeweils eines Künstlers, die mit den Texten so in einen Dialog gebracht werden, dass sich zwischen Text und Kunst neue Räume des Verstehens öffnen können.

Die **Redaktion** von **evolve** besteht neben **Dr. Thomas Steininger** aus der Kulturanthropologin **Dr. Nadja Rosmann**, dem Journalisten **Mike Kauschke** und der Entwicklungspsychologin und Genderexpertin **Dr. Elizabeth Debold**.

evolve erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 5.000. Die aktuelle Ausgabe ist ab dem 20. Juli in Deutschland, Österreich und der Schweiz an allen Flughafen- und Bahnhofskiosken für 9 Euro erhältlich sowie online unter www.evolve-magazin.de. Ausgabe 31 erscheint am 02. November 2021.

Pressekontakt und Bestellung Rezensionsexemplar:

Martina Etemadieh, martina.etemadieh@evolve-magazin.de, www.evolve-magazin.de

Das Magazin:

evolve - Magazin für Bewusstsein und Kultur. Herausgeber Dr. Thomas Steininger. Erscheinungsweise vierteljährlich, Auflage 5.000, Umfang 94 Seiten, Einzelheft-Preis 9 Euro. Mehr Infos unter www.evolve-magazin.de und kontakt@evolve-magazin.de